

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zu erwidern, aber die meisten sind das Opfer der nahen Distanz geworden, sechzig Russen liegen tot vor unseren Stellungen und das Klagen der Verwundeten stöhnt grauenhaft durch die Dunkelheit. Ober Hauptmann von Szilaveczy läßt es damit nicht genug sein. Unterstützt von Verstärkungen der neunten und ersten Kompagnie greift er nun den Feind an, entreißt ihm durch eine Umfassung, die in Anbetracht der mondsinisteren Nacht ebenso kühn als glücklich angelegt ist, ein besetztes Gehöft und am nächsten Morgen stand, dank der glücklichen Initiative des Hauptmannes Szilaveczy, trotz der furchtbaren Verluste, die das Bataillon in den vieltägigen Kämpfen erlitten hatte — von den Offizieren des aktiven Standes war ein einziger übrig geblieben — die Front in ihrer ganzen Breite unerschüttert da. Hauptmann von Szilaveczy, der die Führung des Bataillons nach dem Heldentode seines Vorgängers, Hauptmann Friedrich von Waldkirch, übernommen hatte, wurde durch das Militärverdienstkreuz mit der Kriegsdekoration belohnt.



Brückensprengung.

Die schwere Brücke zittert und schwingt unter dem Gestampfe des Rückzuges, der in unbeschreiblichem Gewühl von Roß und Wagen und Mannschaft über den Fluß geht, den die Russen an anderer Stelle überschritten haben. Unbesiegt und dennoch zurück! Die Russen wagten es zwei Tage lang nicht, den österreichisch-ungarischen Truppen zu folgen, so daß sie unbehelligt über den Fluß kamen. Nun ist die Nachhut da; von erdrückender Übermacht bedrängt, hält und hält sie die Brücke den ganzen Tag, und den ganzen Tag drängte es darüber; zuerst Train, dann Munitionswagen, Geschütz und Maschinengewehr, dann Reiterei, endlich Infanterie. Und den ganzen Tag pläzen über der Brücke die feindlichen Schrapnells; ein weißes Wölkchen nach dem anderen, ein